



FACHSTELLE
GENDER & DIVERSITÄT
NRW

TOI, TOI, TOI.

WIE ES GUT GELINGT ...

WC



INTER* MENSCHEN WEISEN VARIATIONEN KÖRPERLICHER ENTWICKLUNGEN AUF, DIE NICHT IN DIE MEDIZINISCHE NORM VON MÄNNLICHEN ODER WEIBLICHEN KÖRPERN PASSEN.

TRANS* MENSCHEN LEBEN NICHT (IMMER ODER AUSSCHLIEßLICH) IN DEM GESCHLECHT, DAS IHNEN BEI DER GEBURT ZUGESCHRIEBEN WURDE.

Du willst mehr über Inter* und Trans* erfahren?

Dann schau in unsere Wissenslücken!

www.gender-nrw.de/inter/

www.gender-nrw.de/trans-2/

Oder informiere dich in unserem Kurs #BIT*| Basics Inter* und Trans*.

fumadigital.de/

WARUM ÜBERHAUPT?

Menschen, die weder Mann noch Frau sind, wie manche inter* und trans* Personen, sind gezwungen, auf öffentlichen Toiletten entweder die für „Damen“ oder für „Herren“ zu nutzen, auch wenn dies nicht ihrem Geschlecht entspricht. Auch trans* und inter* Menschen, die als Frau oder Mann leben, erleben auf Toiletten unangenehme Situationen, bei denen ihr Geschlecht infrage gestellt wird durch Sätze wie: „Das hier ist aber die Frauentoilette!“ oder „Du hast dich wohl verlaufen!“. Diese Situationen tragen dazu bei, dass Menschen den Tag über möglichst wenig trinken und essen, um das WC gar nicht erst aufsuchen zu müssen.

Um ein diskriminierungsarmes Miteinander zu schaffen, ist es wichtig, inter* und trans* Menschen mitzudenken. Die Toilettenbeschriftung ist ein relevanter Schritt.

Die meist einzige geschlechtsneutrale Toilette, die häufig vorhanden ist, birgt eine ganz andere Schwierigkeit: Durch die Abgrenzung sogenannter „Behindertentoiletten“ von „Frauen-“ und „Männertoiletten“, wird Menschen, die behindert werden, ihr Geschlecht und gleichsam jegliche Sexualität abgesprochen.

SICHERER RAUM – FÜR DICH, FÜR MICH, FÜR WEN?

WIE OFT MACHST DU DIR GEDANKEN DARÜBER, WELCHE RÄUME NUR FÜR FRAUEN UND WELCHE AUSSCHLIEßLICH FÜR MÄNNER SIND?

WIE SICHER IST EINE TRANS* PERSON, WENN SIE DIE "MÄNNER"- ODER "FRAUEN"-TOILETTE BENUTZT?

WER ENTSCHEIDET, OB EIN MENSCH WEIBLICH ODER MÄNNLICH GENUG IST, DASS ER SICH IN DIESER TOILETTE SICHER FÜHLEN KANN?

WAS IST MIT MENSCHEN, DEREN GESCHLECHT NICHT SO EINDEUTIG ZUZUORDNEN IST?

WOVOR SOLL DIESER RAUM BESCHÜTZEN? WOVOR KANN DIESER RAUM BESCHÜTZEN?

WAS IST MIT MENSCHEN, DIE ROLLSTUHL FAHREN? SIND SIE ANDERS ALS FRAUEN UND MÄNNER EINE DRITTE KATEGORIE, DIE KEIN ANRECHT AUF EIN GESCHLECHT HABEN?

WER ERLEBT HIER WELCHE GEWALT?

WIE KÖNNEN WIR TOILETTEN SCHAFFEN, IN DENEN SICH MEHR MENSCHEN ALS BISLANG WOHL UND SICHER FÜHLEN KÖNNEN?

WC



WIE KLAPPT'S?

ES GIBT KEINE ALLGEMEINGÜLTIGE VORGEHENSWEISE, WIE TOILETTEN IDEALERWEISE BESCHRIFTET WERDEN. ES HÄNGT AUCH DAVON AB, WIE DIE STIMMUNG UND DIE AKZEPTANZ IN EURER EINRICHTUNG IST – DENN DIE WC-BESCHILDERUNG ZU ÄNDERN, OHNE DASS EIN UMDENKEN BEI DEN MENSCHEN STATTFINDET, MACHT DIE TOILETTEN FÜR INTER* UND TRANS* MENSCHEN NICHT SICHERER.

EMPFEHLUNGEN UND TIPPS ZUR UMSETZUNG

Unten findet ihr einen QR-Code, unter dem vier verschiedene Klo-Schilder abgebildet sind. Ihr findet dort auch Photoshop-Dateien, die ihr bearbeiten könnt. Bitte lasst auf jeden Fall den Link zur Website und den QR-Code auf dem Label. Wir empfehlen, die Labels auf DIN A4 auszudrucken, die Seitenränder abzuschneiden und die Zettel über die bestehenden Klo-Schilder zu kleben. Wenn ihr das in einem Gebäude tut, bei dem ihr keine offizielle Erlaubnis habt, nutzt einen ablösbaren Klebestreifen, um keinen Ärger wegen Sachbeschädigung zu riskieren.

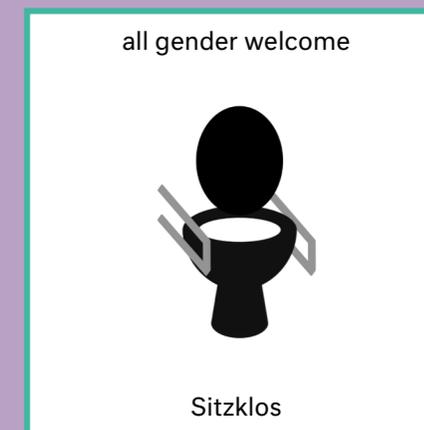
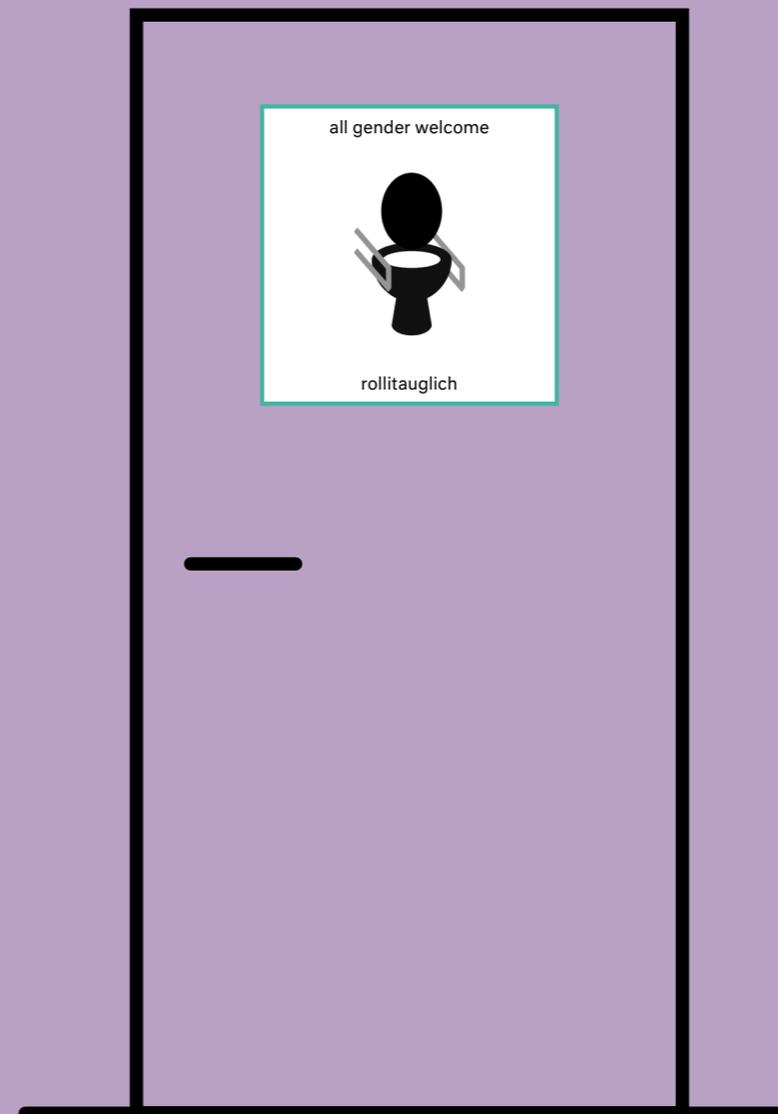
Wo dies möglich ist, empfehlen wir, auf jeder zweiten Etage die Schilder auszutauschen. Wenn es bei euch nur wenige Toiletten gibt, könnt ihr stattdessen für die „Frauen“-Toilette das Label „Inter*, Trans*, Frauen*“ verwenden und für das „Männer“-Klo das Label „all-gender-welcome – Sitzklos & Stehklos“.

Besonders Frauen leben mit der permanenten Bedrohung sexualisierter Gewalt. Daher fühlen sie sich auf öffentlichen Toiletten oft verletztlich. Deshalb kann es wichtig sein, WCs zu erhalten, die nicht Menschen aller Geschlechter offenstehen, sondern nur den Menschen, die aufgrund ihres Geschlechtes Benachteiligung erfahren und besonders von (sexualisierter) Gewalt bedroht sind: Alle Frauen, inter* und trans* Menschen.

Selbstverständlich könnt ihr den Text auch ins Deutsche ändern, wenn das für alle besser zu verstehen ist.

Außerdem sollten alle Toiletten mit Abfallbehältern für Menstruationsartikel ausgestattet sein, nicht nur die Frauen-Klos.

www.gender-nrw.de/toilettenbroschuere-labels



all gender welcome Toiletten Labels von AG all
gender welcome Toiletten ist lizenziert unter
einer Creative Commons Namensnennung
– Nicht-kommerziell – Weitergabe unter
gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

FUMA FACHSTELLE GENDER & DIVERSITÄT NRW
LIMBECKER PLATZ 7
45127 ESSEN

WWW.GENDER-NRW.DE
WWW.FUMADIGITAL.DE

 **@FUMA_FACHSTELLE**

 **FUMA FACHSTELLE GENDER**

MAIL: FACHSTELLE@GENDER-NRW.DE
TEL.: 0201/1850880

GEFÖRDERT VOM

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

